

„Wenn Du mit einem schwierigen Problem zu tun hast, mach daraus ein interessantes Muster. Dann kannst Du dich auf das interessante Muster konzentrieren und die mühselige Arbeit („das Problem“) dabei außer Acht lassen.“

Milton H. Erickson

Systemisch Führen und Beraten

Systemisch Arbeiten ist eine Frage der Haltung. Andererseits gibt es gut abgrenzbare Werkzeuge, die unverkennbar sind. Jedes Werkzeug ist in jedem Fall „anders“, seine Beschaffenheit wird mit seinem Gebrauch modelliert. Systemische Arbeit ist ein Kunsthandwerk, das nicht wirklich über Informationsvermittlung erlernt werden kann. Das Lernen gestaltet sich über Forschen, Entdecken, Üben, Ausprobieren.

Sie lernen, wie es gelingen kann, zusammen mit Ihren MitarbeiterInnen, KlientInnen, Coachees, Mentees etc. Lösungsszenarien zu entwickeln, die Ihnen optimal entsprechen. Wie Sie Settings so gestalten, dass Veränderungs-vorhaben günstige Bedingungen vorfinden.

Inhaltlicher Auszug

- Grundlagen und Verständnis der systemischen Arbeit
- Ausbau der Stärken und Möglichkeiten von Organisationen mit der Methode Appreciative Inquiry – das wertschätzende Interview
- Verschiedene Beschreibungsmöglichkeiten der Ausgangs- und Zielsituation und die dadurch entstehenden Unterschiede
- Erkenntnisgewinn und Einflussnahme durch systemische Fragetechniken
- Systemische Coaching-Methoden
- Das Mittel der Beobachtung und der Fokus
- Architektur und Designs von Prozessen nach systemischen Grundsätzen
- Lösungsfokussierte Interventionen

Leitung:

Willi Tschernutter

Teilnahmegebühr:

1.260 € + 20 % MwSt. inkl. Seminarunterlagen

Termin und Arbeitszeiten:

17. März 2010 (Start 09:15 Uhr) bis 19. März 2010 (Ende 16:00 Uhr)

Bitte die Abende am 17. und 18. März frei halten.

Ort: Hotel Heffterhof, Maria-Cebotari-Straße 1-7, 5020 Salzburg

Tel 0662/ 64 19 96-0, Fax DW 9, www.heffterhof.at office@heffterhof.at

Für organisatorische Fragen und Anmeldung: Mag^a Dorothea Kölblinger

dorothea.koelblinger@komunariko.at | Tel: +43 650 7817818 | Fax: +43 662 841857